

Schiedsrichter benachteiligt Leuben

■ SZ-Bezirksklasse

SG Weixdorf

4 (3)

SV Fortuna Leuben

1 (1)



Die Leubner begannen stürmisch und hatten bereits in der zweiten Minute die Chance zur Führung. Karsten

Richters Freistoß über die Mauer, kratzte Weixdorfs Torhüter Götz Marco aus dem Angel. Die Fortuna hatte in diesem Spiel nichts zu verlieren und spielte munter mit.

Trainer Matthias Streubel wusste sein Entsetzen kaum in Worte zu fassen, als in der 15. Minute Weixdorf durch Martin Stoll mit 1:0 in Führung ging. Dabei stand der Weixdorfer zwei Meter im Abseits. Doch weder Schiedsrichter noch sein Assistent reagierten.

Fortuna steckte diese Aufregung schnell weg und setzte Weixdorf unter Druck. In der 21. Minute wieder eine Klasse Parade vom Gästetorhüter Götz, der einen Seitfallzie-

her von Ralf Kube aus der rechten unteren Ecke kratzte.

In der 25. Minute wurde Rene Grycner im Weixdorfer Strafraum gefoult. Doch der Pfiff des Schiedsrichters blieb erneut aus. Und als ob das nicht genug war, folgte in der 28. Minute das nächste Weixdorfer Abseitstor zum 2:0.

Die Fortunen ließen aber den Kopf nicht hängen und kamen noch in der gleichen Spielminute zum hochverdienten Anschlusstreffer. Karsten Richter hämmerte einen Freistoß aus gut 20 Metern unhaltbar ins Dreieck.

Leuben spielte danach zu offen, wollte noch vor der Pause den Ausgleich. Aber Weixdorf konterte mit dem 3:1 durch Maik Hägner.

Nach dem Seitenwechsel musste die Fortuna dem Krafraub der ersten Halbzeit Tribut zollen. Dazu kam noch, dass Karsten Richter in der 60. Minute verletzt ausgewechselt werden musste. Weixdorf bekam dann noch einen zur Vorentscheidung führenden Elfmeter, wobei noch Sven Kotte die gelb-rote Karte sah.

D. Thieme